



**Grußwort
des Bayerischen Staatsministers
für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Dr. Wolfgang Heubisch**

Nach wie vor verändert sich das World Wide Web mit beeindruckend hoher Geschwindigkeit. Hier auf dem Laufenden zu bleiben und den Überblick zu behalten, stellt uns ständig vor neue Herausforderungen. Dennoch steigt die Anzahl der regelmäßigen Internetnutzer von Jahr zu Jahr deutlich an und immer mehr gesellschaftliche Gruppen wollen sich am Informationsaustausch im Netz beteiligen. Damit erhöhen sich auch die Anforderungen an Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit der Online-Angebote.

Das Regionale RechenZentrum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg begleitet diese Entwicklung schon seit einiger Zeit. Mit seinen Webkongressen informiert es alle zwei Jahre aktuell und umfassend über Gegenwart und Zukunft der Webtechnologien. Sie sind längst ein Pflichttermin für alle, die an der Entwicklung des Internets interessiert sind.

Das diesjährige Programmangebot vermittelt einen guten Eindruck von der Vielfalt und den Nutzungsmöglichkeiten dieses Mediums. Die Themen reichen vom Bürgerhaushalt über die Online-Lernplattform bis hin zum Zeitungsportal. Sie sind für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft gleichermaßen wertvoll.

So wünsche ich allen Beteiligten einen informativen und spannenden Kongress. Getreu dem diesjährigen Motto möge der Übergang von der Theorie zur Praxis möglichst häufig und gut gelingen.

Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung und Kunst